

Stand 31.08.2011

Investment Universum

Der ESPA STOCK ASIA INFRASTRUCTURE investiert in Aktien aus den Bereichen Transport und Logistik, Bau (insbesondere Straßen, Schienen und Kraftwerke), Versorger (Strom, Gas, Wasser), Kraftwerksausrüster, Maschinenbau (für Infrastrukturzwecke) und Kommunikation (Telekomsektor). Die Unternehmen müssen dabei in Asien beheimatet sein oder ein Tochterunternehmen mit dominanter Stellung im asiatischen Raum aufweisen. Infrastruktur in Asien ist eine Wachstumsstory. Der ESPA STOCK ASIA INFRASTRUCTURE ist daher ein Themenfonds, der in Unternehmen investiert, die vom Ausbau der Infrastruktur in den aufstrebenden Märkten der Region profitieren.

Investment Strategie

Der ESPA STOCK ASIA INFRASTRUCTURE ist ein aktiver, benchmarkfreier Fonds. Unternehmen werden nach fundamentalen Kriterien ausgewählt. Technische Analyse spielt eine untergeordnete Rolle. Neues Geld wird bevorzugt in unterbewertete Aktien investiert. Die Regionengewichte ergeben sich aus der fundamentalen Aktienauswahl, es erfolgt daher kein aktives Management über die Asset Allocation. Der Fonds ist immer voll investiert, kann in Ausnahmesituationen aber bis zu 10% Cash halten. Derivate spielen eine untergeordnete Rolle. Währungen werden nicht abgesichert, d.h. der Investor trägt zusätzlich zum Marktrisiko ein Währungsrisiko, hat dementsprechend aber auch die Chancen an steigenden Währungskursen gegenüber dem Euro zu profitieren.

Investment Prozess

Der Investmentprozess ist bottom-up orientiert. Unternehmen müssen zunächst in einem Screening Verfahren unterschiedliche Kriterien erfüllen. Dazu zählen, dass die Unternehmen Enterprise Value schaffen, d.h. kein Kapital vernichten. Die Unternehmen müssen positive Cash Flows generieren. In schwierigeren Marktphasen wird das Kurs-Buchwert-Verhältnis der Titel miteinbezogen. Mit diesem Verfahren wird eine Vorauswahl getroffen. Anhand einer tiefer gehenden Fundamentalanalyse werden dann zwischen 60-80 Titel identifiziert, die den Weg in das Portfolio schaffen. Die Portfolio-Konstruktion orientiert sich an der Volatilität einer Aktie. Volatilere Aktien werden mit einem kleineren Gewicht ins Portfolio aufgenommen, um so das Gesamtrisiko des Portfolios geringer zu halten. Die Behaltdauer einer Aktie ist eher als längerfristig anzusehen. Ein Verkauf findet insbesondere dann statt, wenn die Performance einen Großteil der zu erwartenden Rendite vorweggenommen oder die Aktie eine gewisse Verlustschwelle überschritten hat.

Kapitalanlagegesellschaft
ERSTE - SPARINVEST KAG
Habsburgergasse 1A
A - 1010 Wien

Fondsmanager
Gernot Schrotter

Rechtsform
UCITS III; gem. §20 österreich. Investmentfonds Gesetz (InvFG)

Geschäftsbericht
halbjährlich und jährlich

Zulassung zum Vertrieb
DEUTSCHLAND, OESTERREICH, SPANIEN, UNGARN

Der ESPA STOCK ASIA INFRASTRUCTURE ist ein auf langfristigen Substanzzuwachs ausgerichteter Aktienfonds. Die Strategie des Fonds legt den Schwerpunkt auf Aktien von Unternehmen aus dem Bereich Infrastruktur der Region Asien. Das Fondsmanagement verfolgt einen aktiven Investmentansatz entsprechend den qualitativen und quantitativen Methoden des Asien-Aktienteams. Mit der Investmentstrategie sind auch Fremdwährungsrisiken verbunden, die in der Regel nicht abgesichert werden.

Vorteile für den Anleger

- Breit gestreutes Aktieninvestment in Unternehmen aus dem Bereich Infrastruktur
- Hoher Anteil an strukturell wachsenden Emerging Markets
- Aktive Aktienauswahl durch Experten
- Chance auf attraktive Wertsteigerungen
- Endbesteuerung für österreichische Privatanleger
- Für regelmäßiges Ansparen geeignet (s Fonds Sparen)
- Investmentfonds sind Sondervermögen

Zu beachten ist

- Der Kurs des Fonds kann stark schwanken (hohe Volatilität)
- Veranlagung überwiegend in Fremdwährung ohne Absicherung
- Empfohlener Anlagehorizont ab 5 Jahre (je nach Marktentwicklung)

Kennzahlen

| | | | |
|-----------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Fondsstart | 18.06.2007 | Rechnungsjahr | 01.06. bis 31.05. |
| Basiswährung | EUR | Ausschüttung | 01.09. |
| Volumen | EUR 43,72 Mio | Benchmark | Keine |
| Verwaltungsgebühr | 1,80% | | |
| TER (letztes Geschäftsjahr) | 2,25% | | |

Anteilscheine *

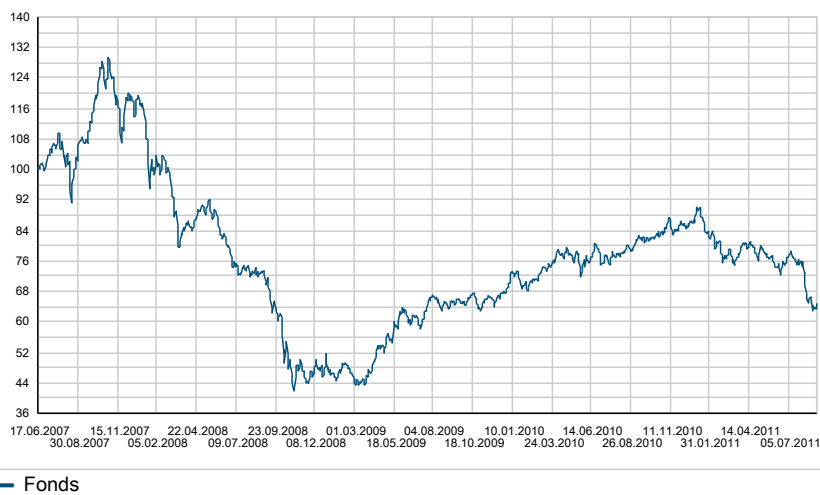
| Art | WKN | ISIN | Bloomberg | Währung | Kurs |
|----------------|--------|--------------|------------|---------|------|
| A (auss.) | A0MX0R | AT0000A05S63 | ESASIAA AV | EUR | 5,71 |
| T (thes.) | A0MX0S | AT0000A05S71 | ESASIAT AV | EUR | 6,48 |
| VT (vollthes.) | | AT0000A09F07 | | EUR | 6,51 |

* andere Anteilsklassen mit Ausschüttungs- und Steuerklassen auf Anfrage

Wertentwicklung laut OeKB

| | YtD | 1J | 3J p.a. | 5J p.a. | Fondsstart |
|-------|---------|---------|---------|---------|------------|
| Fonds | -24,97% | -17,74% | -3,74% | | -34,90% |

Wertentwicklung (bereinigte Rechenwerte - Basis 100)



Source: ERSTE-SPARINVEST KAG

Portfolio

Die größten Gewichte im aktuellen Portfolio sind Baufirmen (inklusive Schiffsbau) und Versorger (Strom, Gas, Wasser). Die Performance im August war enttäuschend. Durch die hohe Cashquote konnte ein Teil der negativen Entwicklung abgedefert werden. Anfang des Monats wurden bei einigen Titeln Gewinne mitgenommen und die Cashquote weiter erhöht. Ein großer Teil der Aufträge für Infrastrukturprojekte kommt aus den Staatsbudgets die im Vergleich zu den entwickelten Ländern keine drastischen Kürzungen hinnehmen müssen. Exemplarisch sei das Social-Housing Programm in China erwähnt, das verankert im zwölften Fünf-Jahresplan sehr hohe Priorität genießt. Die strukturelle Entwicklung der Inlandsnachfrage bietet langfristige Unterstützung, das Wachstum und die Investitionen verschieben sich von der Küstenregion in die westlichen Provinzen. Die Investmentprojekte sind vielfältig: öffentlicher Verkehr, Umweltinfrastruktur, Gas- und Stromversorgung und vieles mehr.

Markt

Der MSCI AC Asia ex Japan beendete in diesem turbulenten Marktumfeld ausgelöst durch Rezessionsängste im Euro-Raum und USA den August negativ mit -10,33% Performance in Euro. Die Entwicklung der asiatischen Währungen gegenüber dem Euro trug auch zu diesem Ergebnis bei. Während Shenzhen (-3,0 %*), Philippinen (-3,44%*) und Shanghai (-4,97%*) zu den Outperformern zählten, so verzeichneten die Börsen in Korea (-11,86 %*) und Taiwan (-10,44 %*) die größten Verluste. China bekommt die Inflation nicht in den Griff: Im Juli stieg die Jahresteuernachzahlung auf 6,5 Prozent und damit auf den höchsten Wert seit Juni 2008. China hält rund 3000 Mrd. Dollar als Devisenreserve, die überwiegend in US-Staatsanleihen angelegt ist. Ein harter Renminbi könnte Peking bei der Bekämpfung der Inflation helfen. Denn eine kräftige Aufwertung gegenüber dem Dollar würde die Importkosten für die Unternehmen senken, da Rohstoffe überwiegend in der US-Devisen abgerechnet werden. Das könnte auch einen weiteren Anstieg der Verbraucherpreise bremsen. Auch hat die chinesische Regierung ein Konjunkturprogramm für den Ausbau von sieben Industriezweigen, wie z. B. alternative Energien oder Biotechnologie/Pharma, für September angekündigt. In Indien überraschten starke Unternehmenszugewinne in den Branchen Maschinenbau, Zement und Konsum, während Telekom-, Immobilien- und der Bausektor enttäuschten. Nachdem der KOSPI in 6 Tagen um -22% gefallen ist, wurden von der koreanischen Regierung beginnend mit 10. August 2011 Leerverkäufe an der Börse auf die nächsten drei Monate verboten. Um die Preise auf Nahrungsmittel zu stabilisieren, plant Taiwan die Herabsetzung der Importzölle, wie z.B. für Weizen, um weitere sechs Monate zu verlängern. *in lokaler Währung

Top 5 Wertpapiere

| | |
|---------------------------|-------|
| CHINA SHENHUA EN. H YC 1 | 2,55% |
| KEPPEL CORP. SUB. SD-,25 | 2,50% |
| CHEUNG KONG IN.HLDGSHD1 | 2,34% |
| SEMBCORP INDS NEW SD-,25 | 2,30% |
| SAMSUNG ENGINEER. SW 5000 | 2,24% |

Top 5 Branchen

| | |
|----------------------------|--------|
| INDUSTRIE | 47,92% |
| VERSORGUNGSBETRIEBE | 18,09% |
| ENERGIE | 9,95% |
| ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTO | 7,82% |
| TELEKOMMUNIKATIONSDIEN | 7,04% |

Top 5 Länder

| | |
|---------|--------|
| CN + HK | 47,12% |
| IN | 14,78% |
| SG | 9,06% |
| KR | 8,12% |
| MY | 6,32% |

ORDER & ABWICKLUNGSDetails

Rechenwert

Täglich (an österr. Bankwerktagen, außer an Bankfeiertagen)

Orderschluss

15:00 Uhr (an österr. Bankwerktagen)

Kauf-/Verkaufstag (Ordertage)

Täglich (an österr. Bankwerktagen)

Ausführung

Ordertag + 2 österr. Bankwerktage oder österr. Börsetage (Forward Pricing)

Orderbestätigung

SWIFT Bestätigung 24 Stunden nach Valutadatum

Valutadatum

Ordertag + 4 österr. Bankwerktage oder österr. Börsetage

Berechnung der Basiswerte

Börsenschlusskurse Vortag

Order Abwicklung

Bis 15:00 Uhr via SWIFT, FUNDSETTLE, VESTIMA +, Fax, E-mail

Depotbank

Erste Group Bank AG,
Graben 21, A-1010 Wien

ERSTE-SPARINVEST KAG

UNTERNEHMEN

Adresse

Habsburgergasse 1A, A-1010 Wien

Homepage

www.sparinvest.com

Verwaltetes Fondsvolumen

27 Mrd EUR (per 31.8.2011)

Hauptaktionär

Erste Asset Management GmbH (81,42%), eine 100% ige Tochter der Erste Group Bank AG, Anschrift: Habsburgergasse 2, A-1010 Wien

IHRE ANSPRECHPARTNER

Sabina Brachtl

Senior Manager, Institutional Sales

Telefon: +43 (0)5 0100 - 19834

Email: sabina.brachtl@sparinvest.com

Institutioneller Vertrieb – Deutschland

Tel.: +49 (0) 8106 21016 - 0

e-mail: deutschland@sparinvest.com